

NS ZWANGSARBEIT

Dokumentationszentrum

Berlin-Premiere

14. Oktober 2019, 19 Uhr

Landesvertretung

Baden-Württemberg

DER CHRONIST

EIN FILM VON MARCUS WELSCH

Filmvorführung gefördert durch:



Filmvorführung: 14. Oktober 2019, 19 Uhr

Der Chronist

Dokumentarfilm

Filmlänge: 90 Minuten

Regie: Marcus Welsch

Produktion: Deutschland, Polen, Ukraine 2014-2018

Internationale Premiere: Kiew, 9. Mai 2019

„Der Chronist“ ist der Lokalhistoriker Wilhelm Waibel. In den 1960er Jahren stieß er bei seinem damaligen Arbeitgeber auf 1.500 Personalakten von NS-Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeitern. In einer Zeit, als in Westdeutschland über die NS-Zeit noch geschwiegen wurde, begann Waibel, die Zwangsarbeit aufzuarbeiten. Ende der 1980er Jahre gelang es ihm, zu einigen der ehemaligen Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter Kontakt aufzunehmen.

Der Dokumentarfilm stellt dar, auf welche Widerstände Waibel in Deutschland stieß. Zugleich fragt er nach der Verantwortung der deutschen Wirtschaft und lässt einige der letzten noch lebenden Zeiteugen aus dem östlichen Europa zu Wort kommen.

Begrüßung:

Andreas Schulze, Dienststellenleiter der Landesvertretung
Baden-Württemberg

Dr. Christine Glauning, Leiterin des Dokumentationszentrums
NS-Zwangsarbeit

Gespräch im Anschluss an die Filmvorführung:

Wilhelm Waibel, Protagonist

Marcus Welsch, Regisseur

Moderation: **Dr. Kay Hoffmann**, Haus des Dokumentarfilms

Eine gemeinsame Veranstaltung des Dokumentationszentrums
NS-Zwangsarbeit und der Landesvertretung Baden-Württemberg.

Anmeldung erforderlich:

veranstaltung-sw@topographie.de

030 / 63 90 288-0

Veranstaltungsort:

Vertretung des Landes Baden-Württemberg beim Bund
Tiergartenstr. 15 | 10785 Berlin